

## Veranstalter

Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG)  
an der Ev. Akademie Loccum  
Knochenhauerstraße 33  
30159 Hannover  
T: 0511 / 1241- 496  
F: 0511 / 1241- 497  
E-Mail: zfg@evka.de  
www.zfg-hannover.de

## Mitwirkung:

Konferenz für Krankenhauseelsorge in der  
Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)



## Teilnahmegebühr:

30 €

Die Tagung wird als online-Veranstaltung  
durchgeführt

## Anerkennung als Fortbildung:

Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte sind  
bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.

## Teilnahmebedingungen:



Die Anmeldung erfolgt online auf  
unserer [Website](#) und ist rechtsver-  
bindlich.

Wir bearbeiten Ihre Anmeldung in  
der Reihenfolge des Eingangs. Im  
Fall einer Verhinderung bitten wir Sie um sofortige,  
schriftliche Nachricht. Bei Absagen bis 28 Tage  
vor Tagungsbeginn berechnen wir eine Gebühr in  
Höhe von 15 €. Bei späteren Absagen müssen wir  
den gesamten Tagungsbeitrag als Ausfallgebühr  
berechnen. Im Fall einer Absage der Tagung durch  
das Zentrum für Gesundheitsethik werden die  
Gebühren voll erstattet. Verpflichtungen anderer  
Art entstehen dem ZfG durch die Absage nicht.

Wir weisen darauf hin, dass während der Tagung  
Film-, Foto- und Tonaufnahmen der digital über-  
mittelten Inhalte, der anwesenden Personen so-  
wie urheberrechtlich geschützter Text- und Bild-  
dokumente nicht gestattet sind.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen sie unseren [AGB](#)  
sowie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) zu  
und sind mit der Verarbeitung Ihrer personen-  
bezogenen Daten einverstanden.

# KULTURSENSIBILITÄT AM LEBENSENDE

## Multireligiöse und ethische Perspektiven im Krankenhaus

**Dienstag, 19. November 2024  
online**



Konferenz für  
Krankenhauseelsorge  
in der (EKD)

**ZfG**  
  
Zentrum für Gesundheitsethik  
an der Evangelischen Akademie Loccum

**I**n der Begleitung von Menschen am Lebensende hat die Wahrnehmung der kulturellen, religiösen und persönlichen Werte der jeweiligen Patient:innen und ihrer An- und Zugehörigen eine große Bedeutung. Ebenso fließen die entsprechenden Werte von Ärzt:innen, der Pfleger:innen und aller weiteren beteiligten Personen in die Situation einer Begleitung mit ein. Dies umso mehr, wenn medizinische Entscheidungen zu treffen sind, die mit einer Verkürzung von Lebenszeit einhergehen können. Besonders im Fall einer Therapiezieländerung können unterschiedliche Werte, Haltungen und Praktiken der betroffenen wie auch der beteiligten Personen konfliktieren.

Welche Problemstellungen sind grundsätzlich mit einer Therapiezieländerung verbunden, und wie stellen sie sich in unterschiedlichen religiösen Kontexten dar? Welche Klärungs- und Wahrnehmungsprozesse können hier im Rahmen einer ethischen Fallbesprechung stattfinden? Wie kann in der Organisation Krankenhaus kultursensibel miteinander umgegangen und gearbeitet werden?

Krankenseelsorge als religiös gebundenes Begleitangebot kann hier herausgefordert sein, verschiedene Perspektiven miteinander in einen Dialog zu bringen. Zugleich hat sie ihre eigene religiöse Verortung in den Blick zu nehmen, um in einem multireligiösen wie auch wertpluralen Kontext kultursensibel sprachfähig zu sein.

Diese Fragen möchten wir diskutieren und laden dazu Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Medizin, Pflege, (Krankenhaus-)Seelsorge, aus unterschiedlichen therapeutischen Bereichen, Ehrenamt und alle weitere Interessierten herzlich ein.

Dr. Dorothee **Arnold-Krüger**  
Theologisch Referentin  
Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG)

Anne **Heimendahl**  
Thomas **Dreher**  
Borris **Pietzarka**  
Vorstand der Konferenz für  
Krankenseelsorge in der EKD

## Dienstag 19. November 2024

- 9.00 **Begrüßung**
- 9.15 **Therapiezieländerung**  
Gerhard Jan **Jungehülsing**
- 10.00 Pause
- 10.20 **Fallbeispiel: Therapiezieländerung**
- 10.35 **Die Praxis des Klinischen Ethikkomitees**  
Reinhard **Laux**
- 10.55 Pause
- 11.00 **Kultursensibilität konkret – drei Perspektiven**  
Stephan **Probst**  
Georg **Schiffner**  
Assem **Aweimer**
- 12.30 Pause
- 13.15 **Kultursensibilität konkret – Erweiterung der Perspektiven**
- Breakout-Sessions**
- 14.00 **Kultursensible Ethik**  
Frank **Kressing**
- 14.50 Pause
- 15.00 **Kultursensibilität im Krankenhaus – Zusammenführung der verschiedenen Perspektiven**  
Assem **Aweimer**  
Gerhard Jan **Jungehülsing**  
Georg **Schiffner**
- 15.50 **Schlussrunde**
- 16.00 Ende

## Referentinnen und Referenten

Dr. med. Assem **Aweimer**  
Oberarzt der Med. Klinik II - Klinik für  
Kardiologie und Angiologie  
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum  
Bergmannsheil GmbH  
Bochum

PD Dr. med. Gerhard Jan **Jungehülsing**  
Chefarzt Klinik für Neurologie  
Jüdisches Krankenhaus Berlin

Dr. med Reinhard **Laux**  
Vorsitzender klinisches Ethikkomitee der AKB  
ehemals leitender Arzt Neonatologie AK  
Barmbek  
Hamburg

Dr. Frank **Kressing**  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für  
Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin,  
Universität Ulm

Dr. med. Stephan **Probst**  
Leitender Oberarzt der Klinik für Hämatologie/  
Onkologie und Palliativmedizin  
Klinikum Bielefeld

Dr. med. Georg **Schiffner**  
Facharzt für Innere Medizin, Geriatrie,  
Palliativmedizin  
Vorsitzender ökumenisches Netzwerk Christen  
im Gesundheitswesen gem. e.V.,  
ehem. Chefarzt Geriatrie-Zentrum und  
Palliativbereich Wilhelmsburger Krankenhaus  
„Gross-Sand“, Hamburg